K-2-515-2 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Stefan Gelbhaar (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 439 bis 441 einfügen:
regelmäßig Bezirksentwicklungspläne und integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte aufzustellen. In den östlichen Bezirken ist auch nach 30 Jahren ein Aufholprozess bei der Aufstellung von Bebauungsplänen notwendig, um beispielsweise Kulturorte wie die Kulturbrauerei auch baurechtlich zu sichern.

Begründung

Im Ostteil der Stadt fehlen sowohl Bebauungspläne (das ist in allen Bezirken prekär), aber es gibt auch keinen Baunutzungsplan, was die Situation vielerorts noch prekärer macht. Beispiele gibt es viele, insbesondere Kulturorte sind dadurch immer wieder bedroht.

Unterstützer*innen

Andreas Otto (KV Berlin-Pankow); Felix Märtin (KV Berlin-Pankow); Christoph Ludwig Michael Göring (KV Berlin-Pankow); Daniela Billig (KV Berlin-Pankow); Friedemann Dau (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Julia Schneider (KV Berlin-Pankow); Helene Bond (KV Berlin-Pankow); Hans-Christian Höpcke (KV Berlin-Pankow)